



Hayek
Institut
Friedrich August v. Hayek Institut

Präsidentin

Barbara Kolm

Vizepräsident

Julian Hadschieff, Wien

Vorstand

Manfred Berger, Wien
Terry Kibbe, Washington D.C.
Florian Krenkel, Wien
Eduard Kühnel, Wien
Prinz Michael von Liechtenstein, Vaduz
Lukas Mandl, Gerasdorf
Christian Ortner, Wien
Meinhard Platzer, Wien
Chris Talley, Indiana
Markus Tomaschitz, Wien
Andreas Unterberger, Wien
Georg Vetter, Wien
Stefan Zapotoczky, Wien
Richard Zundritsch, Unterägeri

Wissenschaftlicher Beirat

Hardy Bouillon, Brüssel (Vorsitz)
Dano Antisari, Rom
Carolina de Bolivar, Mexico City
Victoria Curzon-Price, Geneve
Jacques Garello, Marseille
Jesús Huerta de Soto, Madrid
Anthony de Jasay, Paluel
Israel M. Kirzner, New York
Leonard P. Liggio, Washington, D.C.
Karl Socher, Innsbruck
Christian Watrin, Köln
Michael Zöller, Bayreuth



Friedrich A. v. Hayek Institut

Mission Statement

Das Friedrich A. v. Hayek Institut ist ein Wirtschaftsforum, das marktwirtschaftliche Lösungen entwickelt (z.B. gegen Armut, für Bildung, Sicherung des Unternehmens- und Arbeitsstandortes, Wettbewerbsförderung, Innovation) und diese in ganzheitliche Zusammenhänge stellt; beruhend auf den Gesetzen von Ursache und Wirkung.

Es ist Österreichs einzige Organisation, die dem wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Denken F. A. v. Hayeks und der „Österreichischen Schule der Nationalökonomie“ verpflichtet ist. Es hat seinen Sitz in Wien und tritt mit wissenschaftlichen Publikationen, internationalen Konferenzen und durch andere Formen der Kommunikation für die Auseinandersetzung mit diesen Ideen und für deren Verbreitung in der Öffentlichkeit ein. Seine Arbeit richtet sich an die Unternehmerschaft, Medien, Politik, Universitäten, Intellektuelle sowie an Schulen. Das Friedrich A. v. Hayek Institut ist in seiner Struktur führenden internationalen Forschungsinstituten nachgebildet und ist politisch unabhängig.

Das Friedrich A. v. Hayek Institut wird durch die Beiträge seiner Mitglieder, durch Sponsoren und geförderte Projekte finanziert, bspw. die Stiftungsprofessuren oder internationale Konferenzen und Bildungsprojekte. Die Finanzlandesdirektion für Wien hat das Friedrich A. v. Hayek Institut als wissenschaftliche Organisation anerkannt. Zuwendungen und Spenden an das Institut sind daher steuerlich absetzbar.

Durch konsequente Arbeit, mutige Aussagen und fundierte Publikationen haben wir das Friedrich A. v. Hayek Institut während der letzten Jahre nicht nur als Ort des Werkes unseres großen Namensgebers etabliert. Wir haben auch die Ideen und den Ansatz der österreichischen Schule der Nationalökonomie wieder ins Gespräch gebracht und dem internationalen Stand entsprechend dieser Schule die erste und einzigartige Heimstätte in Österreich gegeben. Das Friedrich A. v. Hayek Institut gilt heute als der kritische und unabhängige Think Thank mit unumstrittener Kompetenz in wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Fragen.

Friedrich August v. Hayek

Friedrich August v. Hayek wurde am 8. Mai 1899 in Wien geboren und hatte zwei Dokorate der Universität Wien inne: das der Rechtswissenschaften sowie das der politischen Ökonomie.

Ab 1923 besuchte er das „Privatseminar“ von Ludwig v. Mises, an dem auch G. v. Haberler, F. Machlup und O. Morgenstern sowie die Sozialphilosophen F. Kaufmann und A. Schütz, der Geschichtsphilosoph E. Voegelin, die Historiker F. Engel-Janosi und M. Herzfeld teilnahmen. 1923/24 studierte er mit einem Rockefeller-Stipendium an der New York University. Mit Ludwig von Mises arbeitete er am Österreichischen Konjunkturforschungsinstitut, das 1927 gegründet wurde, und von 1929 bis 1931 war er Lektor für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Wien. Sein erstes Buch, *Geldtheorie und Konjunkturzyklus*, kam 1929 heraus.

1931 wurde Hayek Tooke Professor for Economic Science and Statistics an der London School of Economics, und 1950 wurde er zum Professor of Social and Moral Science an der University of Chicago ernannt.

1962 wurde er zum Professor for Political Economy an der Universität Freiburg bestellt, wo er 1967 Professor Emeritus wurde.

1968 hielt er eine Gastprofessur an der Universität Salzburg. 1947 organisierte er die Konferenz in der Schweiz, die zur Gründung der Mont Pèlerin Society führte.

1974 erhielt er den Nobelpreis für Wirtschaft, 1984 wurde ihm die britische Auszeichnung eines „Companion of Honour“ verliehen.

Hayek wurde zum Fellow of the British Academy auserwählt. 1991 verlieh ihm Georg Bush die Presidential Medal of Freedom. Seine zahlreichen Werke umfassen u.a. *The Pure Theory of Capital*, 1941, *The Road to Serfdom*, 1944, *The Counter-Revolution of Science*, 1952, *The Constitution of Liberty*, 1960, *Law, Legislation and Liberty*, 1973-79, und *The Fatal Conceit*, 1988. Er starb am 23. März 1992 in Freiburg und wurde in Wien beerdigt.

Vorstand und wissenschaftlicher Beirat

Vorstand:

Präsident: Barbara Kolm

Vizepräsident: Julian Hadschieff

Vorstand: Manfred Berger
Julian Hadschieff
Terry Kibbe
Barbara Kolm
Florian Krenkel
Franz Eduard Kühnel
Prince Michael von
Liechtenstein
Lukas Mandl
Christian Ortner
Meinhard Platzer
Chris Talley
Markus Tomaschitz
Andreas Unterberger
Georg Vetter
Franz Wohlfahrt (Rücktritt: 6.12.2013)
Stefan Zapotozky
Richard Zundritsch

Rechnungsprüfer: Werner Lanthaler
Walter Springer

Wissenschaftlicher Beirat:

Hardy Bouillon (Vorsitz)
Dario Antisari
Carolina de Bolivar
Victoria Curzon-Price
Jacques Garelo
Jesús Huerta de Soto
Anthony de Jasay
Israel M. Kirzner
Leonard P. Liggio (u 14.10.2014)
Karl Socher
Christian Watrin
Michael Zöller

Funktionsperiode:
15.12.2011 bis Generalversammlung 2017

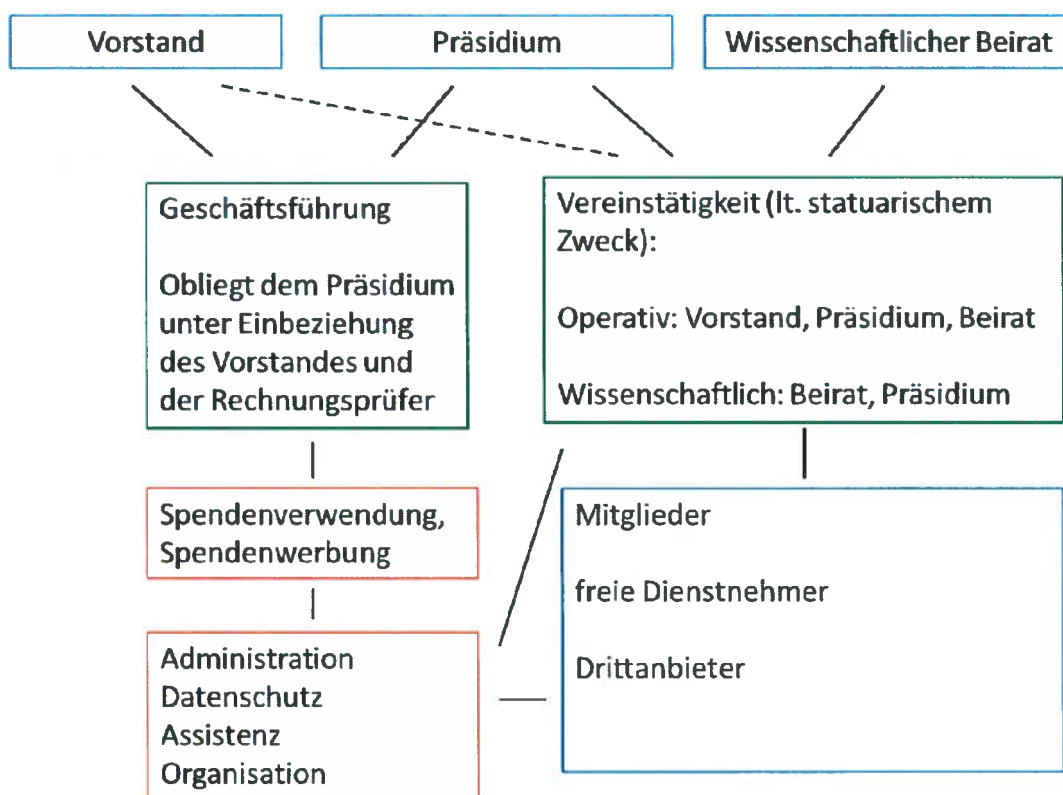
Rechtsform, Struktur und Spendenwesen

1993 wurde der Verein

Friedrich A. v. Hayek Institut, IIAE, The International Institute "Austrian School of Economics", Internationales Institut "Österreichische Schule der Nationalökonomie"

gegründet. Im Zentralen Vereinsregister ist das Friedrich A. v. Hayek Institut unter der Nummer 905519938 eingetragen.

Friedrich A. v. Hayek Institut, Struktur und Organisation



Selbstverpflichtung: Das Friedrich A. v. Hayek Institut verpflichtet sich hiermit zu einem korrekten und ethischen Spendenwerben. Insbesondere verpflichten wir uns zur „Lauterkeit in der Werbung“ sowie zu einem gesetzeskonformen Datenschutz.

Betreffend der Verwendung von Spendengeldern verpflichten wir uns zu größter Sorgfalt. Ziel ist es mit größtmöglicher Effizienz dem Vereinszweck – der Förderung und Verbreitung der Schule der Österreichischen Nationalökonomie – zu dienen.

Spendenwerbung: Dr. Richard Zundritsch

Spendenverwendung : Dr. Barbara Kolm

Datenschutz :Dr. Johannes Oberrauch

Preise und Auszeichnungen

The Templeton Freedom Awards

Das Friedrich A. v. Hayek Institut ist zweifacher "Templeton Freedom Award Winner":

2006: Erster Preis in der Kategorie „Ethics and Values“

2005: Erster Preis für das Gesamtkonzept

Wirtschaftskammer und Stadt Wien

Mehrfache Auszeichnung für die internationale Konferenzreihe „*Austrian Economics Today*“ von der Wirtschaftskammer und der Stadt Wien.

Think Tanks and Civil Societies Program, University of Pennsylvania

2010: 27. Platz im Ranking der "Global Go To Think Tank"
(Bewertung aller 1.233 europäischen Think Tanks)

2014: Platz 63 im Ranking der University of Pennsylvania, USA

The Austrian Walk

Das Friedrich A. v. Hayek Institut veranstaltet neben einer Wanderausstellung, die bei Konferenzen, Abendveranstaltungen und Präsentationen des Institutes eingesetzt werden kann, einen „Spaziergang durch Wien – auf der Spur der Österreichischen Nationalökonomien“. Der Austrian Walk ist eine vom Friedrich A. v. Hayek Institut organisierte, geführte Tour im Herzen Wiens mit Stationen bei historisch bedeutenden Stätten der Schule der Nationalökonomie und deren Vertreter. Unter anderem wird die Wiener Universität, Hayeks Schule und das Beisl gezeigt, in dem sich der „Mises Kreis“ traf um Ideen auszutauschen.

Arbeitsprogramm 2014

Datum	Veranstaltung	Sprecher	Titel	Ort
15.01.2014	CRCM	Andreas Peterlik	individuelle Freiheit im politischen Spannungsfeld	Hayeksaal
30.01.2014	MeetUp			Hayeksaal
Jänner	Buchpräsentation		International Tax Competition	online
20.02.2014	Next Generation's Mobility	Menteeprogramm		Hayeksaal
15.02.2014	CRCM	Rudolf Tucek	Das ESM Desaster	Hayeksaal
27.02.2014	MeetUp			Hayeksaal
05.03.2014	CRCM	Peter Brandner	OMT Beschluss der EZB	Hayeksaal
10.03.2014	Next Generation's Mobility	Menteeprogramm		Hayeksaal
14.03.2014	Präsentation	Wolfgang Price	Beyond Jobs	Hayeksaal
18.03.2014	Präsentation + Hayekwalk	Mario Fantini, Christoph Zellenbe	Mentee VA für Studentengruppe	Hayeksaal
20.03.2014	Next Generation's Mobility	Menteeprogramm		Hayeksaal
27.03.2014	MeetUp			Hayeksaal
27.03.2014	Hayek Forum	Franz Eduard Kühnel	in Kooperation mit MeetUp	Hayeksaal
02.04.2014	CRCM	Prof. Lüdecke	Energie und Umwelt in der EU	Hayeksaal
02.04.2014	Austrian Libertarian Movement		Religion und Liberalismus	Hayeksaal
10.04.2014	FreeMarket Road Show		The Future of Europe at Stake	Hayeksaal
11.04.2014	Enthüllung Gedenktafel für F.A.v. Hayek	Dr. Sandtner, Dr. Zundritsch		Wien, Messenhausergasse
24.04.2014	MeetUp			Hayeksaal
26.04.2014	Liberty Fund Conference			LF Danzig
27.04.2014	Liberty Fund Conference			LF Danzig
08.05.2014	CRCM	Anthony de Jasay	The Sick Man France	Hayeksaal
04.06.2014	CRCM	Andreas Unterberger	EU Wahlen	Hayeksaal
04.06.2014	Generalversammlung			Hayeksaal
11.06.2014	Liberty Fund Conference			Hayeksaal
13.06.2014	Vortrag	Barbara Kolm	Private Property	Hotel Europa, Innsbruck
23.06.2014	Podiumsdiskussion	Waiglein, Ikrath, Kakalikova	Wieviel Regulierung braucht die Wirtschaft (noch)?	Cafe Landtmann
25.06.2014	Podiumsdiskussion	Svabek, Hammerer, Steger, Kubiz	Wir brauchen die Kreativität der Jugend	Cafe+Co Cafe
25.06.2014	MeetUp			Hayeksaal
26.-29.6.14	ERB Meeting	Barbara Kolm, Federico Fernandez		Aix-en-Provence
18.07.2014	Hayek Walk	Zundritsch, Sedevy		Hayeksaal
24.07.2014	Kinderbusinessweek	Barbara Kolm	Workshop zur Wirtschaftswissenschaft	WKO
31.07.2014	Präsentation		Tax Freedom Day	Hayeksaal
17.08.2014	Pressekonferenz		Tax Freedom Day	Linz
29.08.2014	ISIL Konferenz	Barbara Kolm	why Free Markets work best	Tirana
03.09.2014	CRCM	Klaus Albrecht	Klimaschutz und Marktwirtschaft	Hayeksaal
18.09.2014	Vortrag	Thilo Sarrazin	Braucht Wirtschaft Integration	Götzis
25.09.2014	MeetUp			Hayeksaal
27.09.2014	ESFL Regional Conference	Richard Zundritsch	Capitalism and the Influence of the State	Sarajevo
01.10.2014	CRCM	Wolfgang Bauer	Verwaltungsreform	Hayeksaal
18.10.2014	ESFL Regional Conference	Barbara Kolm		Brüssel
20.10.2014	summer school	Boullion, Kolm		Hayeksaal
21.10.2014	summer school	Zundritsch, Mayora		Hayeksaal
22.10.2014	Hayek Walk	Zundritsch		Hayeksaal
23.10.2014	summer school	Mayora, Wohlgemut		Hayeksaal
27.10.2014	Freedom Week	Barbara Kolm	Introduction to the Austrian School of Economics	Northwood University
28.10.2014	Next Generation's Mobility	Deirdre McCloskey	Hayek Lifetime Achievement Award, Galaabend	Palais Liechtenstein
29.10.2014	Konferenz	Deirdre McCloskey	Austrian Investing - (How) can the Austrian School provide	Universität Wien
31.10.2014	LF Student Conference		The Institutions of Liberty	Hayeksaal
01.11.2014	LF Student Conference		The Institutions of Liberty	Hayeksaal
04.11.2014	MeetUp			Hayeksaal
08.11.2014	ESFL Regional Conference	Barbara Kolm		Mailand
12.11.2014	CRCM	Markus Fichtinger	Steuerreform	Hayeksaal
13.11.2014	Buchpräsentation	Emil Hierhold	ANTIaltRIN	Hayeksaal
19.11.2014	Vortrag	Thilo Sarrazin	Sinn und Unsinn von Political Correctness	NovomaticForum
02.12.2014	Buchpräsentation / Diskussion	Andreas Unterberger	Schafft die Politik ab	Hayeksaal
03.12.2014	MeetUp			Hayeksaal
09.12.2014	Buchpräsentation	Helmut Siller	Praxishandbuch Korruption	Hayeksaal
11.12.2014	Podiumsdiskussion	Klausinger/Weede/Zundritsch	Jubiläum F.A.v. Hayek, 40 Jahre Nobelpreis	Hayeksaal

Weitere Termine und Kooperationen:

8 x Innovationsstiftung
Kooperation Dictionary of Economic Terms
Kooperation Next Generation's Mobility
Kooperation Free Market Road Show

Unter www.hayek-institut.at sind

- aktuelle Veranstaltungshinweis
- Publikationen
- Berichte und Blog
- Jahresrückblicke

Events und Highlights



Am 11. April 2014 wurde am Haus Messenhausergasse 14 eine Tafel zum Gedenken an Friedrich A. v. Hayek enthüllt.

Im Bild: Hansjörg Klausinger, Walter Springer, Barbara Kolm, Walter Sandtner, Helga Zundritsch und Richard Zundritsch

24. Juli 2014 Kinderbusinessweek

Barbara Kolm mit den TeilnehmerInnen des Workshops in der WKW. Wirtschaft macht Spass!



Menteprogramm 2014 für die GewinnerInnen des Wettbewerbs Mobility for the Next Generation.

Dr. Georg Vetter engagiert sich seit 2010 in für die ökonomische Bildungsinitiative Next Generation



28. Oktober 2014:
S.D. Prinz Philipp von u. zu Liechtenstein überreicht den Hayek Lifetime Achievement Award an Deirdre McCloskey



19. November 2014:

Thilo Sarrazin (rechts) spricht mit Barbara Kolm (mitte) und Andreas Unterberger (links) über Sinn und Unsinn von Political Correctness



11. Dezember 2014:
Podiumsgespräch aus Anlass der Verleihung des Nobelpreises an Friedrich A. v. Hayek vor 40 Jahren mit Hansjörg Klausinger, Erich Weede und Richard Zundritsch



Free Market Road Show 2014 “What is next for the European Union?”

Diese Frage wurde in 30 Städten mit mehr als 300 Panelists und 4500 Teilnehmern diskutiert. Das Hayek Institut hat nicht nur die Veranstaltung in Wien organisiert, sondern wesentlich zum Gesamtprogramm beigetragen, Redner entsandt und Forschungsergebnisse bereitgestellt

Abschied



Leonard Liggio verstarb am 14. Oktober 2014.

Wir erinnern uns an ihn, als einen, der erst zuhörte und dann sprach, stets überzeugend und nachvollziehbar. Brillante Argumentation verbunden mit Herzlichkeit und mit der Fähigkeit auf seine Gesprächspartner einzugehen trugen dazu bei, dass Liggios Ruf als großer Gelehrter und Lehrer weltweit verbreitet wurde.



In Dankbarkeit denken wir an Dr. Heinrich Treichl, der am 2. November 2014 im 102ten Lebensjahr verstorben ist.

In seiner langjährigen Funktion als Präsident des Friedrich August von Hayek Instituts unterstützte er aktiv die Verbreitung der Lehren der Österreichischen Schule und bemühte sich, Liberalismus zu größerer Bedeutung in Österreich zu verhelfen. Gerne erinnern wir uns auch an seine rhetorisch brillanten Beiträge auf zahlreichen Veranstaltungen des Hayek Instituts. Als einflussreicher und eloquenter Freiheitsliebhaber

überzeugte er zahlreiche Menschen, sich mit liberalen Positionen zu beschäftigen und hat Unzählige überzeugt.

Für den Vorstand des Friedrich A. v. Hayek Instituts



Dr. Barbara Kolm
(Präsidentin)

Wien, September 2015



Mag. Julian Hadschieff
(Vizepräsident)

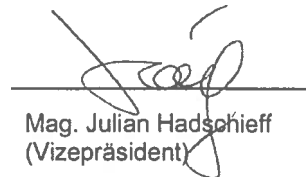
Finanzbericht Friedrich A. v. Hayek Institut 2014:

	2014	2013
Mittelherkunft		
I. Spenden		
a) ungewidmete Spenden	3.088,36	16.814,52
b) gewidmete Spenden	30.000,00	0
II. Mitgliedsbeiträge		
	15.380,01	11.650,00
III. Betriebliche Einnahmen		
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln		0
b) sonstige betriebliche Einnahmen		0
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand		
	11.000,00	125.000,00
V. Sonstige Einnahmen		
a) Vermögensverwaltung	34,74	55,54
b) sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	31.168,87	28.927,25
VI. Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln		
		0
Mittelverwendung		
I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke		
	89.431,41	95.068,65
II. Spendenwerbung		
	1.975,62	5.375,87
III. Verwaltungsaufwand		
	15.152,36	48.019,55
IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten		
	6.159,93	6.310,93
V. Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen		
		0



Dr. Barbara Kolm
(Präsidentin)

Wien, September 2015



Mag. Julian Hadschieff
(Vizepräsident)

